

# Forschen Statt Faken: Emotionen in Wissenschaftskommunikation und Verschwörungserzählungen

Live-Diskussion mit:

Ingrid Brodnig

Autorin und Publizistin (“Einspruch – Verschwörungsmythen und Fake News kontern”)

Bernhard Weingartner

Wissenschaftsvermittler und Science Slammer

Moderation: Birgit Dalheimer – Öl-Wissenschaftsredakteurin

[Zur Anmeldung](#)

Wissenschaftler\*innen arbeiten mit Leidenschaft an ihren Fragen. Wenn Forschung auch für die Öffentlichkeit erlebbar und begreifbar wird, kann dies Emotionen auslösen. Mit Science Slams und seinem Physikmobil begeistert etwa Bernhard Weingartner sein Publikum für die Wissenschaft und ihre Methoden.

Ingrid Brodnig beschäftigt sich mit den Beweggründen von Menschen, die sich an Fakes oder Verschwörungserzählungen orientieren. Häufig sind Emotionen wie Wut oder Angst beteiligt, wenn Falschmeldungen geglaubt und weiter verbreitet werden.

Das ScienceCenter-Netzwerk und seine Kampagne #ForschenStattFaken nutzt hands-on Wissenschaftsvermittlung, um Menschen mit Wissenschaft in Berührung zu bringen. Wirkt das gegen die Anziehungskraft von Fehlinformationen? Kann durch eigenes Forschen der Unterschied zwischen Forschen und Faken erlebbar werden? Wird es leichter, Fake News zu erkennen und mit ihren Anhänger\*innen zu kommunizieren, wenn man die beteiligten Emotionen berücksichtigt? Und können die Emotionen von Forschen mit jenen von Fakes mithalten?

26. Mai 2021

18:00 – 19:15 Uhr

via Zoom

[Zur Anmeldung](#)

[Einladung zur Veranstaltung als PDF Download](#)

## Der Verein ScienceCenter-Netzwerk wird unterstützt von



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

